

Presseinformation

1. Juni 2022

Generalinstandsetzung der Brücke ü. d. Kleine Tulln in Sieghartskirchen

Arbeiten werden bis September abgeschlossen

Die Brücke über die Kleine Tulln in Sieghartskirchen im Zuge der Landesstraße B 1 wird einer Generalinstandsetzung unterzogen. Landesrat Ludwig Schleritzko meinte kürzlich beim offiziellen Baustart: „Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu garantieren werden die 4.530 Brückenobjekte an unseren Landesstraßen regelmäßig überprüft und instandgehalten, wie auch hier in Sieghartskirchen, wo die Brücke über die Kleine Tulln im Zuge der B 1 einer Generalinstandsetzung unterzogen wird.“

Die Landesstraße B 1 quert in Sieghartskirchen vor dem Gemeindeamt die Kleine Tulln mit einem rund 11,4 Meter breiten und rund 17,3 Meter langen Plattentragwerk. Das Brückenobjekt weist aufgrund seines Alters (Baujahr 1988) massive Schäden auf. Um weitere Zeitschäden zu vermeiden und um einen optimalen und reibungslosen Verkehrsfluss zu ermöglichen, hat sich der NÖ Straßendienst (Abteilung Brückenbau) entschlossen, das Objekt einer Generalinstandsetzung zu unterziehen. Um Synergien zu nutzen, wird im Anschluss an die Brückensanierung auch die B 1 von Kilometer 33,94 bis Kilometer 34,6 einer umfangreichen Generalsanierung unterzogen.

Die Baumaßnahmen am Brückenobjekt umfassen die Sanierung der Betontragwerke im Bereich der Mittelfuge, die Adaptierung der Randbalken und das Erneuern des Fahrbahnbelages, der Brückenabdichtung und der Geländer. Betonschäden am Bauwerk werden durch entsprechende Maßnahmen instandgesetzt. Zur Schaffung eines breiteren Gehweges wird der bachaufwärtige Randbalken auf 2,6 Meter verbreitert und das Geländer beidseitig montiert. Zur Verbesserung der Einsicht auf die B 1 (aus der angrenzenden Gemeindestraße kommend) wird das Geländer am bachabwärtigen Randbalken mit einem vergrößerten Sehschlitz ausgeführt.

Die Bauarbeiten werden unter halbseitiger Verkehrsführung mit Ampelregelung von Mai bis Anfang September ausgeführt. Die Asphaltierung der Brücke erfolgt im Zuge der Generalsanierung der B 1, die im Anschluss an die Brückensanierung mit einem Kostenaufwand von rund 110.000 Euro ausgeführt wird. Die Kosten der



Presseinformation

Generalinstandsetzung der Brücke von rund 450.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at